

In das Dunkel unsrer Tage

Text: Johannes Jourdan

Musik: Sr. Christel Schröder

Vorspiel

Lied

Em Am Em/B B Em

1. In das Dun - kel un - srer Ta - ge leuch - tet bald ein hel - les Licht.
2. Herr, ich war - te, Herr, ich hof - fe. Du er - füllst dein Wort an mir
3. War - ten lohnt sich, denn im War - ten bricht ein Wun - der sich die Bahn.
4. Herr, ich prei - se dei - ne Gna - de, weil dein Wort sich nun er - füllt

Am Em Am

1. Du er - füllst, Herr, uns zur Freu - de, was dein
2. und an dei - nem gan - zen Vol - ke. Herr, wir
3. Es ver - wan - delt die - se Er - de. Gott will
4. und im Lich - te dei - nes Mor - gens sich das

(c) Musik: 1994 Diakonissenmutterhaus Aidlingen

(c) Text: 1994 Martinus-Verlag, Darmstadt

Refrain:

Em/B Bm Em Am Em B Em Am Em B

1. Wort ver - spricht.
2. dan - ken dir.
3. sich uns nahn.
4. Heil ent - hüllt. (Summen)

Im Glau - ben kehrt der

Em C Em G Em

Frie - de heu - te schon ein. Denn das War - ten der Ge - rech - ten wird

G B_{sus}⁴ B G Am Em/B B

Freu - de sein. Denn das War - ten der Ge - rech - ten wird Freu - de

Zwischenspiel 1+2 **da capo Lied**

Em

sein.

Zwischenspiel 3 **da capo Lied**

In das Dunkel unsrer Tage

2 Querflöten

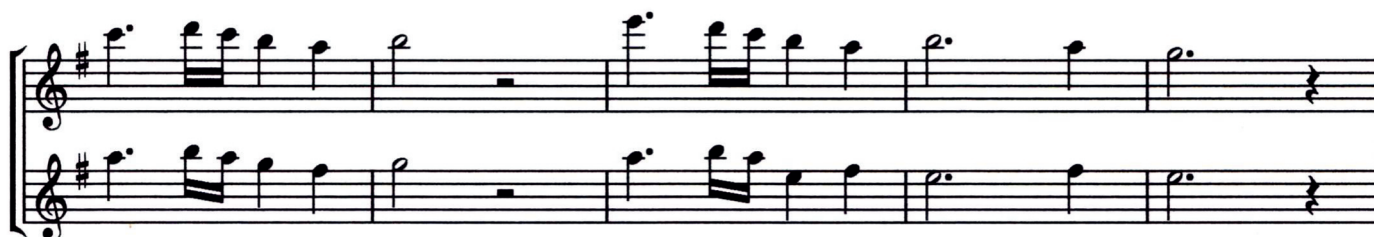
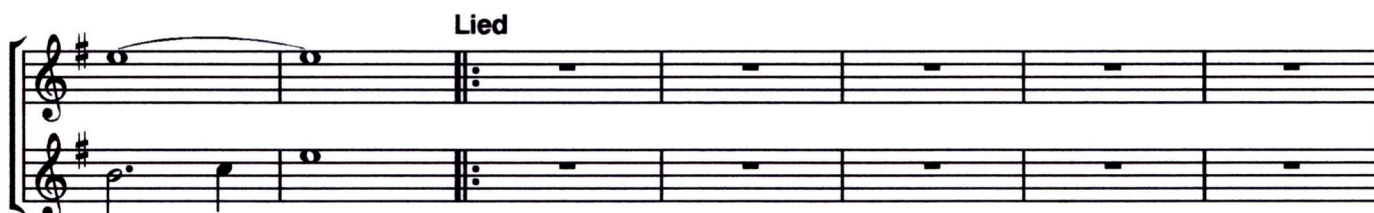
Vorspiel

Flöte 1

Flöte 2



Lied



Refrain



Flöte 1

Flöte 2



Zwischenspiel 1+2

Fine

da capo Lied



Zwischenspiel 3

da capo Lied



In das Dunkel unsrer Tage

Text: Johannes Jourdan

Mel. und Satz: Sr.Christel Schröder

1. In das Dun- kel un- srr Ta- ge leuch- tet bald ein
 2. Herr, ich war- loh te, Herr, ich im- hof- Du er- füllst dein
 3. War- ten prei- se, denn dei- War- Gna- ten de, weil dein Wun- der
 4. Herr, ich prei- se, denn dei- Gna- ten de, weil dein Wun- der

1. hel- les Licht. Du er- füllst, Herr, uns zur
 2. Wort an die mir und an- dem, gan- zen
 3. sich an die Bahn. Es ver- wan- die- se
 4. nun die er- füllt und im- Lich- delt te dei- nes

1. Freu- de, was dein Wort ver- spricht.
 2. Vol- ke, Herr, wir dan- ken dir.
 3. Er- de, Gott, will sich uns ent- nahn.
 4. Mor- gens sich das Heil ent- hüllt. (Summen)

Refrain:
 Im Glau- ben kehrt der Frie- de heu- te schon

ein. Denn das War- ten der Ge- rech- ten wird Freu- de

sein. Denn das War- ten der Ge- rech- ten wird Freu- de sein.